

## Psalm 61,1-5

### Psalm 61,1-5

1 *Dem Vorsänger. Mit Saitenspiel. Von David.*

2 Höre, o Gott, mein Schreien, achte auf mein Gebet!

3 Vom Ende der Erde rufe ich zu dir, da mein Herz verschmachtet: Führe du mich auf den Felsen, der mir zu hoch ist!

4 Denn du bist meine Zuflucht geworden, ein starker Turm vor dem Feind.

5 Lass mich ewiglich wohnen in deinem Zelt, mich bergen im Schatten deiner Flügel! (Sela.)

6 Denn du, o Gott, hast auf meine Gelübde gehört, du hast mir das Erbteil derer gegeben, die deinen Namen fürchten.

7 Verleihe dem König langes Leben, dass seine Jahre Geschlechter überdauern!

8 Er bleibe ewiglich vor Gottes Angesicht; gib, dass Gnade und Treue ihn behüten!

9 So will ich deinem Namen lobsingeln allezeit, um meine Gelübde zu erfüllen Tag für Tag.

*Herr Jesus Christus: Du reinigst und läuterst mich.*

Psalm 15,1 *Ein Psalm Davids.* HERR, wer darf weilen in deinem Zelt? Wer darf wohnen auf deinem heiligen Berg?

2 Wer in Unschuld wandelt und Gerechtigkeit übt und die Wahrheit redet von Herzen;

3 wer keine Verleumdungen herumträgt auf seiner Zunge, wer seinem Nächsten nichts Böses tut und seinen Nachbarn nicht schmätzt;

4 wer den Verworfenen als verächtlich ansieht, aber die ehrt, die den HERRN fürchten; wer, wenn er etwas zu seinem Schaden geschworen hat, es dennoch hält;

5 wer sein Geld nicht um Wucherzinsen gibt und keine Bestechung annimmt gegen den Unschuldigen; wer dies tut, wird ewiglich nicht wanken.

*Herr Jesus, danke dass in dir geborgen sein darf.*

<https://www.rudolf-leitner.at/>